

An den

Beirat Blumenthal

Bürgerantrag

Sehr geehrte Beiratsmitglieder,

wir wohnen in der Hakenwehrstraße und möchten Sie bitten, uns bei einem Problem zu helfen:

Durch die Hakenwehrstraße wurde während des Umbaus des Busbahnhofs der gesamte Busverkehr abgewickelt. Das war notwendig und wir haben das auch akzeptiert. Dazu gab es einen enormen Anstieg an Verkehren von schweren Lastkraftwagen.

Nun ist der Busverkehr wieder weg – aber der Schwerlastverkehr ist geblieben. Dazu ist die Straße in der Regel von Besuchern der beiden nahen Spielotheken und des Fitness-Studios zugeparkt. Das hat dann zur Konsequenz, dass die schweren Fahrzeuge oftmals über die Fußwege fahren und dort die Kanten zerstören.

Außerdem haben wir den Eindruck, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h so gut wie nie eingehalten wird.

Wir sind mit der Situation unzufrieden und bitten den Beirat,

1. zu prüfen, ob ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge oberhalb eines zulässigen Gesamtgewichtes von 12 t für die Hakenwehrstraße erlassen werden kann,
2. ob im Einfahrtbereich von der Lüssumer Straße in die Hakenwehrstraße auf der Länge von mindestens 100 m beidseitig ein absolutes Halteverbot zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr erlassen werden kann. (Dies gilt insbesondere deshalb, weil wir gehört haben, dass dort eine Kindertagesstätte gebaut werden soll).
3. zu überprüfen, ob für das in der Lüssumer Straße ansässige Fitness-Studio ausreichend Pflichteinstellplätze ausgewiesen sind,
4. zu klären, warum immer noch beide Spielhallen betrieben werden dürfen, obwohl sie weniger als 250 m auseinanderliegen
5. mit den Ordnungskräften zu klären, ob verstärkte Kontrollen von ruhendem Verkehr und Geschwindigkeitsmessungen möglich sind.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen